

Im April erscheint

KARL BARTZ

*Männer, dem Himmel verfallen*

AUS DEM LEBEN DEUTSCHER EINFLIEGER

IN LEINEN GEBUNDEN RM 3,75

*Karl Bartz hat längere Zeit hindurch am Leben und am täglichen Einsatz deutscher Werkpiloten teilgenommen und hat viele Flüge verschiedenster Art mit ihnen mitgemacht. Mit seinen bewährten darstellerischen Mitteln faßt er hier alles, was er erlebte und erfuhr, in der Form eines fesselnden Romans zusammen. Er verzichtet auf jede hier naheliegende Heroisierung. Männer, deren Beruf es ist, sich mit neuen Maschinen, die noch nie die Werkhallen verließen, dem Himmel anzuvertrauen und die Güte neuer Typen, auch bei bedrohlichster Witterung, auf Langstreckenflügen zu beweisen, bedürfen dessen nicht. Die Einflieger lieben dieses tägliche Wagnis, sie fühlen sich nur noch hoch über der Erde wohl und ihr schönstes Erlebnis ist immer wieder der Sturzflug. Kameradschaft, das zeigt Bartz an Weltkriegsfliegern wie an den Jungen der Nachkriegsgeneration, ist ihnen eine Selbstverständlichkeit und Mut ein Teil ihrer Pflicht. Doch da sie so nahe am Tode leben, bekennt Bartz aus ihrem Munde auch freimütig die Augenblicke der Angst und des Versagens, menschliche Mißverständnisse und daraus erwachsende geheime Rivalität, die zum Beispiel auf dem abenteuerlichen Gewitterfluge nach Griechenland zu schlimmen Folgen führt. Und der Zwei-Mann-Flug von Argentinien nach Chile über die grausigen Eisberge der Kordilleren wird eben dadurch zu einem Heldenlied auf deutschen Fliegergeist, weil nicht nur der Akonkagua sondern auch der Schauer im Herzen, das lähmende Entsetzen in allen Nerven überwunden werden müssen.*

Ⓜ

PAUL NEFF VERLAG · BERLIN-LICHTERFELDE